

Erwachsenenbildung I

Alte und neue
Gesellschaftsspiele

MAUREN Für Junge und Junggebliebene. Gedächtnistraining mit Witz und Pfiff. Mit Spielen werden soziale Kontakte gefördert, spielen heisst Musse, Geselligkeit. Spiele sind Werte, die in anderen Kulturen viel stärker als bei uns gepflegt werden. Kurs 406 beginnt am Dienstag, den 17. März, um 19 Uhr im Kulturhaus Rössli in Mauren. Anmeldung und Auskunft bei der Stein Egerta (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mailadresse: info@steinegerta.li). (pd)

Erwachsenenbildung II

Tavolata in der
Stein Egerta

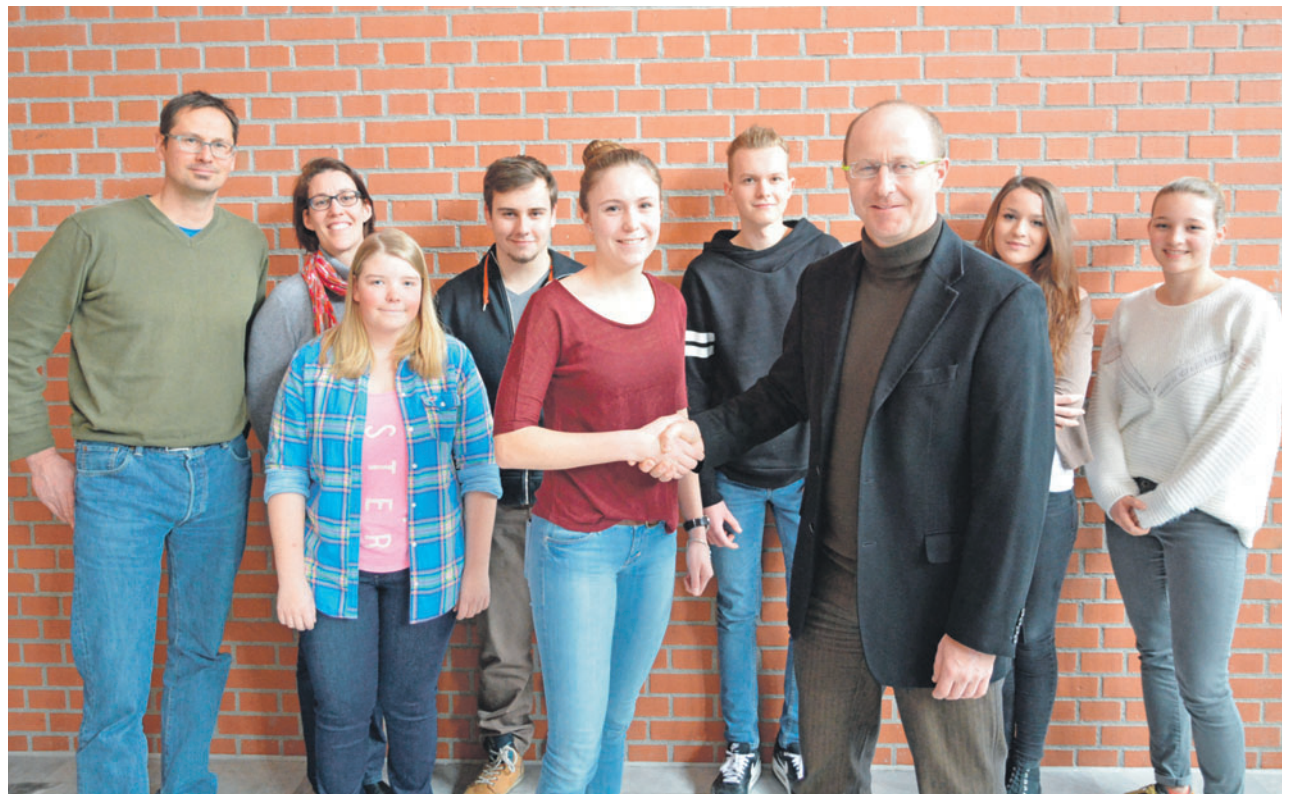
SCHAAN Mathias Ospelt präsentiert literarisch-kulinarische Schmanckerln, Texte von liechtensteinischen und internationalen Autorinnen und Autoren, die sich um einheimische Esstraditionen und Begebenheiten mit Lokalkolorit drehen. Das Viergang-Menü aus der Stein-Egerta-Küche ist eine weitere wichtige Zutat – ein Abend zum Geniessen, Staunen und Schmunzeln. Die Tavolata (Kurs 237) findet am Donnerstag, den 23. April, ab 19.30 Uhr im Salon der Stein Egerta in Schaan statt. Mit Voranmeldung. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pd)

www.volksblatt.li

Reise zum YPAC-Gipfel: Ehemalige helfen aktuellen Gymnasiasten

Finanzspritze Der Verein ehemaliger Absolventen des Gymnasiums stellt 1000 Franken für die Teilnahme engagierter Schüler am Jugendparlament zur Alpenkonvention zur Verfügung.

Anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums des Liechtensteinischen Gymnasiums (kurz: LG) im Jahr 2012 wurde der Verein «LG Ehemalige» gegründet. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, neben dem Pflegen alter Kontakte, sowohl den Gedanken- und Wissensaustausch zwischen Ehemaligen und Schülern zu fördern als auch das LG beziehungsweise seine Schüler zu unterstützen. «Eine Gelegenheit zur Hilfe hat sich nun in Form des Jugendparlaments zur Alpenkonvention angeboten», heisst es in der Pressemitteilung des Vereins vom Donnerstag. Das Jugendparlament zur Alpenkonvention (englisch: Youth Parliament of the Alpine Convention; kurz: YPAC) genannt, ist ein Zusammenschluss von insgesamt zehn Schulen, die aus allen sieben Alpenländern stammen und über den ganzen Alpenbogen verteilt sind. Dieses Jugend-Alpen-Parlament tagt einmal im Jahr, jeweils in einem anderen Land. Orga-



Peter Göppel – als Vertreter des Vereins «LG Ehemalige» – sichert den am YPAC-Treffen teilnehmenden Schülern seine Unterstützung zu. Unser Foto zeigt, von links, die Lehrer Matthias Gappisch und Monica Derungs, die Schüler Annika Bürzle, Dominik Seger, Leonie Vogt, Daniel Gätzi, Peter Göppel, Vivienn Kaiser und Gina Senteler. (Foto: ZVG)

nisiert wird es von einer der teilnehmenden Schulen. Vom LG nehmen jeweils zwischen sechs bis neun Schüler teil. Aus finanzieller Sicht ist es jedoch sowohl für die organisierende

Schule als auch für die teilnehmenden Schulen eine Herausforderung: Da die diesjährige Session in Kamnik, also in Slowenien, stattfindet, ist die Anreise aus Liechtenstein mit eini-

gen Kosten verbunden. Hier ist nun der Verein «LG Ehemalige» eingesprungen – und hat mit der Spende von 1000 Franken die Reisekosten übernommen. (red/pd)

ANZEIGE



FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Konkureröffnungsedikt

09 KO.2015.308 – ON 4

Über Antrag der vertretungsbefugten Organe wurde über das Vermögen der

TheArtFund (FineArt AG), FL-0002.155.219-3

mit Beschluss des Fürstlichen Landgerichtes vom 11.03.2015 das Konkursverfahren eröffnet.

Die Rechtswirkungen der Konkursöffnung treten am 11.03.2015, das ist der Tag nach der Veröffentlichung des Konkursedikts auf der Website des Landgerichtes (www.gerichte.li), ein.

Zum Masseverwalter wird **Mag. Nicolas Reithner, 9494 Schaan, Kirchstrasse 6, Tel. 265 22 22, Fax 265 22 32, E-Mail: nicolas.reithner@sfplex.li**, bestellt.

Alle Gläubiger der TheArtFund (FineArt AG) werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe des Rechtsgrundes und der beanspruchten Klasse (Masseforderung, Klassen 1–4) **bis längstens 16.04.2015** beim Masseverwalter **Mag. Nicolas Reithner, 9494 Schaan, Kirchstrasse 6, Tel. 265 22 22, Fax 265 22 32, E-Mail: nicolas.reithner@sfplex.li**, anzumelden und zwar unter genauer ziffernmässiger Angabe der Forderungen sowie der geltend gemachten Zinsen und die Belege zur Glaubhaftmachung ihrer Forderungen beizuschliessen.

Gläubiger, die ihre Forderungen später anmelden, haben die dadurch verursachten zusätzlichen Kosten zu tragen und können früher geprüfte Forderungen nicht mehr bestreiten.

Die allgemeine Prüfungstagsatzung wird auf

Donnerstag, 30. April 2015, 09.15 Uhr, Saal 3,

beim Fürstlichen Landgericht, Spaniagasse 1, 9490 Vaduz, anberaumt.

Alle Gläubiger werden aufgefordert, zu dieser Tagsatzung die Belege zur Glaubhaftmachung ihrer Forderungen mitzubringen, soweit diese nicht bereits der Forderungsanmeldung beigegeben wurden.

Alle weiteren Veröffentlichungen betreffend dieses Konkursverfahren erfolgen auf der Website des Landgerichtes (www.gerichte.li).

Die Konkursöffnung ist bei den Liegenschaften der Gemeinschuldnerin sowie im FL Öffentlichkeitsregister, Pfändungsregister und in allen Registern, in denen Rechte des geistigen Eigentums verzeichnet sind, unter Ersichtlichmachung des Tages der Konkursöffnung anzumerken.

Verfügungen über Sendungen, Depots und Guthaben der Gemeinschuldnerin und dergleichen sind nur mit Zustimmung des Masseverwalters zu vollziehen.

Das Konkursöffnungsedikt gilt als Bestellsurkunde des Masseverwalters im Sinne des Art. 4 Abs. 2 KO.

Vaduz, 11.03.2015

FÜRSTLICHES LANDGERICHT

2388.280

Beschluss

1R NZ.2014.13

Nach fruchtlosem Ablauf der mit Bekanntmachung vom 03.03.2014 gesetzten Frist wird der nachstehende Inhaberschuldbrief:

Inhaberschuldbrief Nr. 383/358 über CHF 42'000.00, Pfandstelle 1, Höchstzinsfuss 4%, 25.08.1965, Beleg 383/358 lastend auf den Grundstücken:

**Gemeinde Balzers, Grundstück Nr. 1554, Obergass, Plan Nr. 17,
Gemeinde Balzers, Grundstück Nr. 1714, Gamslafina, Plan Nr. 15,
Gemeinde Balzers, Grundstück Nr. 2141, Hälos, Plan Nr. 22,
Gemeinde Balzers, Grundstück Nr. 2142, Hälos, Plan Nr. 22,**

für kraftlos erklärt.

Vaduz, 13.03.2015

2351.280

FÜRSTLICHES LANDGERICHT

Sehen und handeln.
Huhn frisst Soja. Und Soja frisst Regenwald –
die Lebensgrundlage vieler Menschen.
sehen-und-handeln.ch

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»